



Josefstr. 26
45879 Gelsenkirchen
wiehagen@gelsenet.de
Tel.: 0209 – 402 93 99

OGS

Offener Ganztag an der Wiehagenschule

Stand: November 2016

Lernzeitkonzept an der OGS Wiehagen

Vorwort:

Liebe Eltern,

oft ist das Thema Hausaufgaben eine Belastung für das Verhältnis zwischen Eltern und Kindern. Hausaufgaben bieten auf der einen Seite die wichtige Erfahrung, dass Herausforderungen nicht immer mühelos gemeistert werden können. Und auf der anderen Seite, sollen sie auch die Motivation und Eigenständigkeit der Kinder fördern.

Fehler bei der Erledigung der Aufgaben gehören dazu und zeigen den Lehrkräften, die eventuellen Defizite des Kindes.

Die OGS bietet Ihnen die Möglichkeit, das Thema Hausaufgaben nahezu vollständig aus dem häuslichen Bereich zu nehmen.

Nur bei Leseaufgaben oder z. B. das Auswendiglernen eines Gedichts, ist die Erledigung zuhause unumgänglich. Auch, wenn ein Kind die gegebene Zeit nicht effektiv nutzt, muss dies selbstverständlich zuhause nachgeholt werden.

Durch die Lernzeitbegleitung von Seiten der OGS BetreuerInnen und LehrerInnen erhalten die Kinder kompetente Unterstützung während der Erledigung der Hausaufgaben.

Durch die klassenspezifische Trennung der Lernzeit, erleben die Kinder auch diesen Teil des Schullebens mit ihren Klassenkameraden und -innen.

Damit Kinder lernen Arbeitsvorgänge eigenverantwortlich zu organisieren, sollen sie möglichst selbstständig, ohne durchgängige Unterstützung von Erwachsenen, an den gestellten Aufgaben arbeiten.

Hausaufgabenerlass / zeitliche Rahmenbedingungen:

Der zeitliche Umfang der Hausaufgaben ist gesetzlich festgelegt:

1. und 2. Jahrgang: 30 Minuten

3. und 4. Jahrgang: 45 Minuten

Dieser Zeitrahmen sollte, bei konzentrierter Arbeitsweise, in der Regel nicht überschritten werden.

Organisation der Lernzeit in der OGS:

Die Lernzeit findet montags bis donnerstags im Anschluss an das Mittagessen statt.

Montags bis mittwochs wird diese von zwei Lehrern übernommen und donnerstags von BetreuerInnen der OGS.

Die Jahrgänge werden voneinander getrennt in jeweiligen Klassenräumen betreut.

Sollten die Kinder ihre Hausaufgaben nicht notiert haben und keine Möglichkeit finden diese in kurzer Zeit zu erfahren, haben sie leider keine Möglichkeit diese zu erledigen. Dies gilt auch, wenn notwendiges Lernmaterial, wie Hefte, Bücher, Stifte etc. fehlt.

Freitags findet in der OGS keine Lernzeit statt. Die Kinder sollen ihre eventuellen Hausaufgaben zuhause erledigen, damit Eltern einen Einblick in den Lernstoff, die Arbeitsweise und den Lernstand ihres Kindes bekommen. Außerdem soll ein Lernzeitfreier Tag in der OGS stattfinden, damit die Kinder mehr freie Zeit zur Verfügung haben.

Ganz wichtig ist der Punkt, dass die Lernzeit keine Förder- bzw. Nachhilfestunde ist!

Aufgabenverteilung:

1. Lehrpersonen in der Schule

- tragen die Hausaufgaben in das OGS Buch ein, auch wenn keine gegeben wurden.
- übergeben der OGS aktuelle Stundenpläne und tragen Besonderheiten wie z. B. Ausflüge, Krankmeldungen der Kinder etc. ein
- sie erklären die Hausaufgaben im Unterricht
- geben im Umfang angemessene und für alle Schüler verständliche/differenzierte Aufgaben auf
- geben bei Bedarf Rückmeldung an das OGS Personal, sowie an die Eltern
- kontrollieren und würdigen die Hausaufgaben

2. HausaufgabenbetreuerInnen in der OGS

- sorgt für einen ruhigen Arbeitsbereich
- gibt bei Bedarf Hilfestellung
- kontrolliert die Hausaufgaben auf Vollständigkeit
- gibt LehrerInnen und Eltern Rückmeldung bei auffälligen Lern- oder Verhaltensschwierigkeiten
- entscheidet im Einzelfall über die Beendigung der Hausaufgaben, z. B. bei Störung der Gruppe, unkonzentriertes Arbeiten, in der gegebenen Zeit nicht geschafft.
- die nötigen Informationen werden in das Mitteilungsheft oder das Arbeitsblatt notiert, sowie auf den OGS Hausaufgabenlisten
- motiviert SchülerInnen
- würdigt die bei den Hausaufgaben gezeigten Leistungen

3. Eltern

- im Idealfall achten sie auf Ordnung im Schulranzen, sowie vollständige und ordentliche Arbeitsmaterialien
- fragen mündliche Hausaufgaben ab (Einmaleins, Lesen, Diktat, etc)
- achten täglich darauf, ob die LehrerInnen oder die OGS MitarbeiterInnen Mitteilungen oder Elternbriefe mit dem Kind geschickt haben

- interessieren sich für die Hausaufgaben und das Schulleben der Kinder
- loben und bestärken die Kinder in ihrem Tun
- korrigieren nicht die in der OGS erledigten Hausaufgaben, denn das erschwert dem Lehrer den Stand des Kindes genau zu erfassen

4. SchülerInnen

- sie notieren gewissenhaft die Hausaufgaben
- passen bei Erklärungen auf, um eventuell anfallende Fragen stellen zu können
- bemühen sich, zügig, ordentlich, konzentriert und selbstständig arbeiten zu können
- sind während der Lernzeit leise und nehmen Rücksicht auf die anderen Kinder
- geben schriftliche Benachrichtigungen an die Eltern weiter
- erledigen mündliche Hausaufgaben zu Hause
- übernehmen die Verantwortung für die Erledigung ihrer Hausaufgaben
- zeigen die erledigten Hausaufgaben den LehrerInnen und BetreuerInnen in der OGS und den Eltern zu Hause

Eine erfolgreiche Hausaufgabenbetreuung kann nur gelingen, wenn Schule, OGS und Eltern eng zusammenarbeiten und miteinander in regelmäßigem Austausch stehen!

Schule und Hausaufgaben sollten auch immer mit Spaß verbunden sein:



Konjugieren



Der Deutschlehrer trägt vor: "Ich gehe, du gehst, er geht, wir gehen, ihr geht, sie gehen. Fritzchen, kannst du mir sagen, was das bedeutet?"
"Tja, Ich würde sagen, alle sind weg!"

Gelsenkirchen, 24.11.2016

Verantwortliche pädagogische Fachkraft
Arzum Kaan